

Psychologie Aufnahmetest Zusammenfassung 2023 - Buch: Kapitel 03

Da der schwierigere Teil für den [Aufnahmetest Psychologie in Österreich](#) der **Theorieteil** ist, haben wir hier die wichtigsten Informationen mal zusammengefasst.

Die einzelnen Folien enthalten jeweils nur ein **konkretes Konzept** oder eine **konkrete Information** - damit bleibt es übersichtlich. Außerdem haben wir versucht die einzelnen Infos so darzustellen, dass man sie sich möglichst einfach merken kann.

Wir haben diese Folien hier **NICHT als eine fertige Zusammenfassung** gedacht, sondern als eine Lernhilfe für dich und als eine Anregung für eigene [Zusammenfassungen](#).

Einer der wichtigsten Punkte bei einer Zusammenfassung ist es, sie **SELBST zu erstellen** und die Konzepte **mit EIGENEN Worten zu erklären** - damit hat bereits die Erstellung der Zusammenfassung einen **gewaltigen Lerneffekt** - und dabei wollen wir dir helfen.

Eine **fertige Zusammenfassung** ist zwar auf den ersten Blick schneller, aber du weißt natürlich nie genau welche Infos fehlen und wie die Erklärung im Hintergrund genau aussieht - mal ganz abgesehen davon, dass es **nicht optimal für dich** erklärt ist.

Warum Folien?

Folien sind einfach perfekt, um **schnell, einfach und besonders übersichtlich** Dinge grafisch aufzubereiten.

Wir können natürlich nicht alles aus dem Buch auf Folien packen, daher ist das nur ein Auszug, aber wir würden uns freuen, wenn es dir hilft.

Das **Skript** zum Lernen steht auch als Download bereit. Damit findest du alles was du zum Lernen brauchst.

Download der Lernunterlagen

[Download des Skripts 2024 \(285 Seiten\)](#)

Hier findest du noch das Skript vom letzten Jahr, falls du vergleichen möchtest:

[Download des Skripts 2023 \(240 Seiten\)](#)

Du kannst auch auf **ein Bild bzw. Folie klicken** und dann wird sie größer dargestellt - nochmals klicken und die Folie ist wieder normal.

Und jetzt los mit dem Aufnahmetest Psychologie in Österreich!

Kapitel 03: Zusammenfassung

Inhalt

- 3.1. Kapitel 3
- 3.2. Empirie zu Theorie
- 3.3. Big-Five-Faktoren
- 3.4. Begriffe
- 3.5. Variablen Überblick
- 3.6. Variablen
- 3.7. Variablentypisierung Beispiel
- 3.8. Statistik
- 3.9. Deskriptivstatistik
- 3.10. Skalen Operationen

3.1. Kapitel 3

Kapitel 3

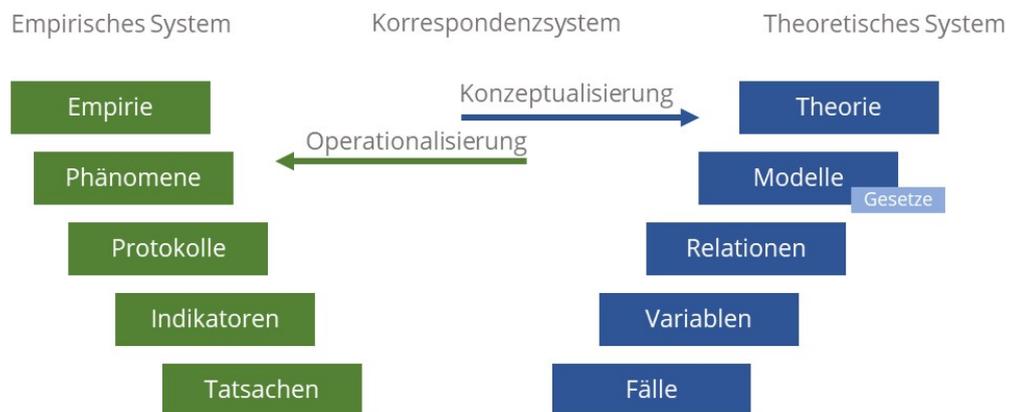


Forschungsmethodik der Psychologie

Outline: Forschungsmethodik der Psychologie; Psychologie Aufnahmeprüfung; 43;

3.2. Empirie zu Theorie

Empirie zu Theorie



www.ACT-ACT-ACT.com

Psychologie Aufnahmeprüfung

44

Outline: Empirie; Phänomene; Protokolle; Indikatoren; Tatsachen; Fälle; Variablen; Relationen; Modelle; Theorie; Theoretisches System; Korrespondenzsystem; Empirisches System; Konzeptualisierung; Operationalisierung; Gesetze; Psychologie Aufnahmeprüfung; 44;

Notes:

Das empirische System mit den Forschungsdaten wird mit Hilfe eines

Korrespondenzsystems in ein theoretisches Modell übergeführt, welches die Gesetze und Erklärungen beinhaltet.

Der Ablauf sieht folgendermaßen aus: Aus der **Empirie**, also der psychischen oder sozialen Realität, werden die **relevanten Phänomene** für die Untersuchung ausgewählt.

Die exakte Beschreibung der Phänomene erfolgt mit Hilfe von **Protokollen**. Dabei werden die Daten auf die (vermuteten) relevanten Informationen reduziert und man erhält damit die **Indikatoren**. Die Indikatoren zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort sind die einzelnen **Tatsachen**.

Diese Tatsachen stehen nur zur Überprüfung einer Hypothese zur Verfügung. Eine Tatsache wird nun zu einem theoretischen Fall, indem die einzelnen Indikatoren in **Variablen** umgesetzt werden. Damit ist ein bestimmter Fall also durch die bestimmte Ausprägung von Variablen definiert.

Zwischen diesen Variablen werden nun **hypothetische Relationen (Verbindungen)** überprüft oder es werden neue Relationen zwischen den Variablen gesucht. Hat man nun Relationen überprüft bzw. gefunden, werden diese zu einem Gesetz.

Die Gesamtzahl der Gesetze wird zu einem **Modell** zusammengefasst. Die **Theorie ist**

dann die Sammlung aller Modelle, die maximal abstrahiert dargestellt wird.

Mit Hilfe der **Konzeptualisierung** werden Begriffe benutzt oder auch neu eingeführt, um die Realität in Form von Begriffen in der Theorie abbilden zu können.

Werden neue Begriffe eingeführt, sogenannte Konstrukte, dann muss mit Hilfe der **Operationalisierung** deren Bedeutung in der Welt der Erfahrung definiert werden. Man kann zum Beispiel das Konstrukt der „Angst“ operationalisieren als die Herzfrequenz.

Referenz: Buch Seite 56 | [_Online PDF Seite 13_](#)

3.3. Big-Five-Faktoren

Big-Five-Faktoren



- Einfache, prägnante Charakterisierung
 - NEO Five-Factor-Inventory, Costa&McGrae. 1992
 - Neurotizismus (nervös, ängstlich, traurig, unsicher)
 - Extraversion (aktiv, gesellig, heiter)
 - Offenheit (kreativ, wissbegierig)
 - Verträglichkeit (mitfühlend, altruistisch)
 - Gewissenhaftigkeit (zuverlässlich, ordentlich, pünktlich)

Outline: Einfache, prägnante Charakterisierung | NEO Five-Factor-Inventory, Costa&McGrae. 1992 | Neurotizismus (nervös, ängstlich, traurig, unsicher) | Extraversion (aktiv, gesellig, heiter) | Offenheit (kreativ, wissbegierig) | Verträglichkeit (mitfühlend, altruistisch) | Gewissenhaftigkeit (zuverlässlich, ordentlich, pünktlich); Psychologie Aufnahmeprüfung; 45;

Notes:

Referenz: Buch Seite 60 | [Online PDF Seite 17](#)

3.4. Begriffe

Begriffe



- Grundgesamtheit > Stichprobe > Randomisierung > Repräsentativität
- Stichproben durch
 - Quotaverfahren
 - Schneeballverfahren
 - Klumpenverfahren (clustering sample)

Outline: Grundgesamtheit > Stichprobe > Randomisierung > Repräsentativität | Stichproben durch | Quotaverfahren | Schneeballverfahren | Klumpenverfahren (clustering sample); Psychologie Aufnahmeprüfung; 46;

Notes:

Beim **Quotaverfahren** wird eine Stichprobe gewählt, welche eine **ähnliche Verteilung** von wichtigen Merkmalen wie die Grundgesamtheit hat.

Beim **Schneeballverfahren** empfehlen die Teilnehmer selbst weitere Teilnehmer.

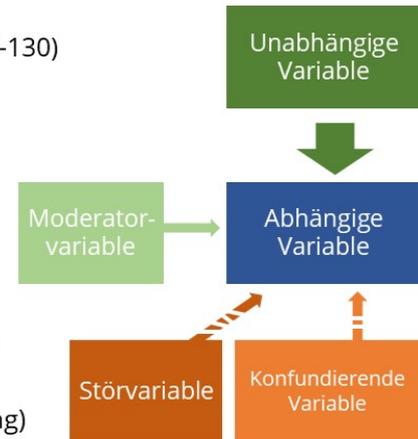
Beim **Klumpenverfahren**, bzw. clustering sample, wird eine Organisation aus der Grundgesamtheit ausgewählt und dann alle Mitglieder in der Organisation untersucht.

Referenz: Buch Seite 60 | [Online PDF Seite 17](#)

3.5. Variablen Überblick

Variablen Überblick

- **Belegung** einer Variablen ist
 - Die **Ausprägung** (z.B. männl.,weibl.)
 - **Wert** in einem **Wertebereich** bei Zahlen (z.B. 0-130)
- **Unabhängige Variable (UV)**
 - Haben einen Einfluss auf das Phänomen
- **Abhängige Variable (AV)**
 - Registrieren den Einfluss des Phänomens
- **Andere Variablentypen**
 - Moderatorvariablen (modifizieren den Einfluss)
 - Störvariablen (stören die Untersuchung)
 - Konfundierende Variable (systematische Störung)



www.ACT-ACT-ACT.com

Psychologie Aufnahmeprüfung

47

Outline: Belegung einer Variablen ist | Die Ausprägung (z.B. männl.,weibl.) | Wert in einem Wertebereich bei Zahlen (z.B. 0-130) | Unabhängige Variable (UV) | Haben einen Einfluss auf das Phänomen | Abhängige Variable (AV) | Registrieren den Einfluss des Phänomens | Andere Variablentypen | Moderatorvariablen (modifizieren den Einfluss) | Störvariablen (stören die Untersuchung) | Konfundierende Variable (systematische Störung); Unabhängige Variable; Abhängige Variable; Störvariable; Konfundierende Variable; Moderator-variable; Psychologie Aufnahmeprüfung; 47;

Notes:

Referenz: Buch Seite 61 | [Online PDF Seite 18](#)

3.6. Variablen

Variablen



- Maßnahmen gegen Verfälschungen
 - Elimination
 - Matching
 - Randomisierung
- Bei statistischen Modellen
 - Manifeste Variable
 - Variable kann direkt erhoben werden
 - Latente Variable
 - Variable wird durch Theorie begründet (errechnet)

www.ACT-ACT-ACT.com

Psychologie Aufnahmeprüfung

48

Outline: Maßnahmen gegen Verfälschungen | Elimination | Matching | Randomisierung | Bei statistischen Modellen | Manifeste Variable | Variable kann direkt erhoben werden | Latente Variable | Variable wird durch Theorie begründet (errechnet); Psychologie Aufnahmeprüfung; 48;

Notes:

Um gegen die Verfälschung von Variablen vorzugehen, kann man folgende Methoden anwenden:

-Eliminierung: den Einfluss einfach ausschalten, wenn das möglich ist

-Matching: Gleichschaltung des Effektes bei UV und AV, dadurch hebt sich der Fehler auf

-Randomisierung: durch zufällige Auswahl verteilt sich der Fehler und mittelt sich weg (im Idealfall)

Referenz: Buch Seite 62 | [Online PDF Seite 19](#)

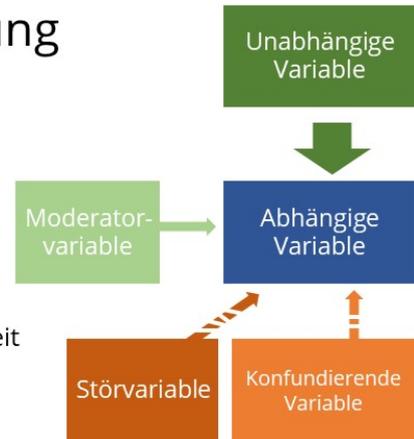
3.7. Variablentypisierung Beispiel

Variablentypisierung Beispiel



▪ Einfluss Alkohol auf Fahrleistung

- Unabhängige Variable
 - Alkoholgehalt im Blut
- Abhängige Variable
 - Anzahl an Fahrfehlern
- Moderatorvariable
 - Fahrpraxis, Alkoholtoleranz, Trinkgeschwindigkeit
- Störvariable
 - Messfehler, Konzentration, Versuchssituation



Outline: Einfluss Alkohol auf Fahrleistung | Unabhängige Variable | Alkoholgehalt im Blut | Abhängige Variable | Anzahl an Fahrfehlern | Moderatorvariable | Fahrpraxis, Alkoholtoleranz, Trinkgeschwindigkeit | Störvariable | Messfehler, Konzentration, Versuchssituation | ; Unabhängige Variable; Abhängige Variable; Störvariable; Konfundierende Variable; Moderatorvariable; Psychologie Aufnahmeprüfung; 49;

Notes:

Referenz: Buch Seite 63 | [Online PDF Seite 20](#)

3.8. Statistik

Statistik



- Beschreibung NICHT-deterministischer Gesetze
- Testtheorie: Messwert = wahrer Wert + Fehlerwert
- Variablenraum
 - Objekte werden in einem **Variablenraum** dargestellt
- Objektraum
 - Variablen werden in einem **Objektraum** dargestellt

Outline: Beschreibung NICHT-deterministischer Gesetze | Testtheorie: Messwert = wahrer Wert + Fehlerwert | Variablenraum | Objekte werden in einem Variablenraum dargestellt | Objektraum | Variablen werden in einem Objektraum dargestellt | ; Psychologie Aufnahmeprüfung; 50;

Notes:

Referenz: Buch Seite 70 | [Online PDF Seite 21](#)

3.9. Deskriptivstatistik

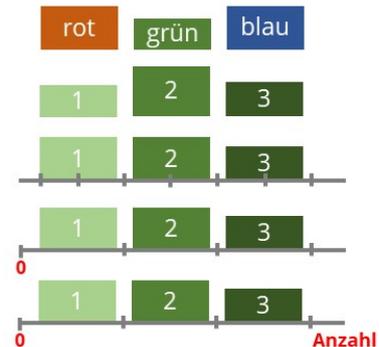
Deskriptivstatistik



Skalenqualität (Skalenniveau, Messniveau)

- Eigenschaft von Merkmalen oder Variablen

- Quantitative Variablen
- Nominalskala
 - Ordinalskala
 - Intervallskala
 - Verhältnisskala (Rationalskala)
 - Absolutskala



www.ACT-ACT-ACT.com

Psychologie Aufnahmeprüfung

51

Outline: Skalenqualität (Skalenniveau, Messniveau) | Eigenschaft von Merkmalen oder Variablen | Nominalskala | Ordinalskala | Intervallskala | Verhältnisskala (Rationalskala) | Absolutskala; rot; grün; blau; 1; 2; 3; 1; 2; 3; 1; 2; 3; 0; 1; 2; 3; 0; Anzahl; Quantitative Variablen; Psychologie Aufnahmeprüfung; 51;

Notes:

- Nominalskala:** keine Ordnung der Elemente möglich, rein beschreibend
- Ordinalskala:** Rangfolge ist möglich, also 1., 2., 3., ...
- Intervallskala:** Es gibt eine Zunahme der Werte, also nicht mehr nur diskret wie in der Ordinalskala
- Verhältnisskala (Rationalskala):** Eine Intervallskala mit festem Nullpunkt
- Absolutskala:** hier gibt es NATÜRLICHE Einheiten, also die Werte sind "Anzahl", "Personen", ...

Als **quantitative Variablen** gelten jene, die mit einer Intervallskala, Verhältnisskala oder Absolutskala definiert werden.

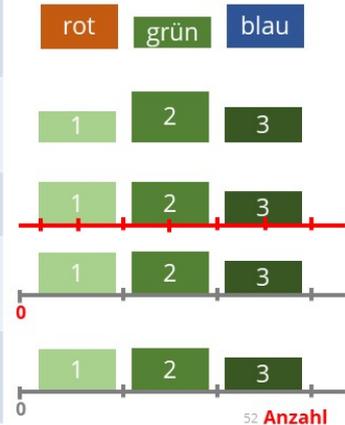
Referenz: Buch Seite 72 | [Online PDF Seite 23](#)

3.10. Skalen Operationen

Skalen Operationen



Skala	Operationen	Statistik Parameter	Beispiel
Nominal	= ≠	Modus	Geschlecht Haarfarbe Wohnort
Ordinal	= ≠ < >	Modus, Median	Warteliste, Zufriedenheit, Schulnoten(!)
Intervall	= ≠ < > + -	Modus, Median, arithmetisches Mittel („Mittelwert“)	Temperatur °C
Verhältnis (Rational)	= ≠ < > + - × ÷	Modus, Median, arithmetisches Mittel, geometrisches Mittel	Temperatur °K, Gehalt, Länge, Gewicht
Absolut	= ≠ < > + - × ÷	Modus, Median, arithmetisches Mittel, geometrisches Mittel	Anzahl, Einwohner, Kursteilnehmer



Outline: Psychologie Aufnahmeprüfung; 52; rot; grün; blau; 1; 2; 3; 1; 2; 3; 1; 2; 3; 0; 1; 2; 3; 0; Anzahl;

Notes:

Schulnoten sind eigentlich ordinal skaliert, also nur eine Reihenfolge, da der Abstand einer 1 von einer 2 anders ist als von einer 4 auf eine 5. Allerdings werden Schulnoten meistens als Intervallskala verwendet, da man in einer Ordinalskala keinen Mittelwert bilden könnte.

Anmelden für alle Folien

Hier werden nur die ersten 10 Folien angezeigt, damit man einen ersten Eindruck davon hat. Um die Seite klein zu halten, werden alle Folien nur für angemeldete Benutzer angezeigt, die auch wirklich den kompletten Foliensatz sehen möchten.

Melde dich kostenlos an, um alle Folien zu sehen.

[Anmelden](#)